

# Palästinakomitee Stuttgart erhält den Buscher Media Zukunftspreis des Jahres 2025



Dr. Marduk Buscher

**mcb**  
media consult  
buscher GmbH

**PAKO**  
Palästinakomitee  
Stuttgart

Der „Buscher Media Zukunftspreis“ 2025  
des Baden-Badener Medienwissenschaft-  
lers und Unternehmers Dr. Marduk Buscher  
geht dieses Jahr an den  
Verein Palästinakomitee Stuttgart e. V.



Issam Younis  
Direktor von Al Mezan

مركز الميزان لحقوق الإنسان  
Al Mezan Center for Human Rights

Verleihung und Vortrag des Leiters der palästinensischen Menschenrechtsorganisation  
Al Mezan Issam Younis zur aktuellen Situation in Gaza und Palästina

Mit einem musikalischen Beitrag des Streichquartetts Tadamoun

Das Palästinakomitee Stuttgart wurde 1982 gegründet aus diesem Anlass:

## 1982: Massaker in Sabra und Schatila in Beirut

In Kooperation mit  
der israelischen  
Armee begehen  
die Falangisten ein  
Massaker in den  
palästinensischen  
Flüchtlingslagern in  
Beirut.



## Einige unserer Veranstaltungen im Laufe der Jahre:



### 28.09.2008 Ein Baum für Al-Arakib Veranstaltung im Waldheim Sillenbuch/Clara Zetkin Haus

Am 28.09.08 organisierten wir im Clara-Zetkin-Haus in Stuttgart eine Veranstaltung, bei der ein Baum gepflanzt wurde zur Erinnerung an das zerstörte palästinensische Dorf al-Arakib im Naqab/Negev.

Wir luden Nuri Al Okbi, Vorsitzender der „Vereinigung der Unterstützung und Verteidigung der Rechte der Beduinen in Israel“, ein. Er hielt eine Ansprache und enthüllte die Gedenktafel.

Der Maulbeerbaum und die Gedenktafel stehen im Vorgarten des Clara Zetkin Hauses.

### 26.-28-11.2010 Palästina- Solidaritätskonferenz in Stuttgart im Waldheim in Gablenberg Getrennte Vergangenheit - Gemeinsame Zukunft Für EINEN säkularen, demokratischen Staat



#### Referent:innen:

- Prof. Ilan Pappé – Universität Essex, Großbritannien,
- Prof. Haydar Eid – Al-Aqsa Universität, Gaza,
- Annette Groth Bundestagsabgeordnete und menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion der Partei DIE LINKE im Bundestag,
- Evelyn Hecht-Galinski, Publizistin und Friedensaktivistin,
- Ali Abunimah, Chefredakteur der electronicintifada.net
- Prof. Mazin Qumsiyeh, Palästinensischer Wissenschaftler – Universitäten Bethlehem und Birzeit
- Sophia Deeg, Journalistin und Autorin

Schirmfrau: Felicia Langer  
Roberto Sanchez, Moderator



Vorträge und kulturelles Programm mit dem deutsch-arabischen Chor Hiwar und dem palästinensischen Musiker, Samir Mansour



## **10.–12.05.2013 Zweite Palästina- Solidaritätskonferenz in Stuttgart**

**Für einen gemeinsamen demokratischen  
Staat für alle seine Bürger**

Schirmherrin der Konferenz war Evelyn Hecht-Galinski,  
deutsch-jüdische Autorin und Aktivistin

**Zur Konferenz kamen mehr als 300 Teilnehmer:innen. Einige der zahlreichen Referent:innen aus Deutschland, Palästina, Großbritannien, USA und dem Libanon:**

- Prof. Ilan Pappé, Historiker, Autor und Gründer des Europäischen Zentrums für Palästinastudien
- Ghada Karmi, Ärztin, Autorin und Wissenschaftlerin, Dozentin am Institut für Arabische und Islamische Studien an der Universität Exeter.
- Prof. Richard Falk, emeritierter Professor für Völkerrecht an der Universität von Princeton
- Asaad Abu Khalil, Prof. für Politikwissenschaft an der California State University, USA
- Joseph Massad, außerordentlicher Professor für Moderne Arabische Politik und Gesitese Geschichte, Columbia University, New York
- Raji Sourani, Gründer und Direktor des Palestine Centers for Human Rights (Palästinensisches Zentrum für Menschenrechte).
- Shir Hever, Wirtschaftswissenschaftler beim Alternativen Informationszentrum, Beit Sahour und Jerusalem
- Attia Rajab, Menschenrechtsaktivist, Mitbegründer Palästinakomitee Stuttgart

## **Veranstaltungen mit einzelnen Referenten: Mit Miko Peled am 25.06.2015 in Stuttgart**



Miko Peleds Veranstaltung stand unter dem Motto „Freiheit und Gerechtigkeit – die Schlüssel zum Frieden in Palästina“

Miko Peled, Sohn des israelischen Generals Matti Peled, ist Autor des Buches „Der Sohn des Generals“.

Er ist Menschenrechtsaktivist und Gründer von Dar al-Hurriya / Palestine House of Freedom in Washington, USA.

Er engagiert sich für einen demokratischen Staat für alle seine Bürger:innen im historischen Palästina in dem alle dieselben Rechte genießen, unabhängig von ihrer Religion oder Ethnie. Er war bereits 2015 der Ansicht, dass die EU Sanktionen gegen Israel verhängen sollte, um Druck zu erzeugen, bis der Staat Israel das Völkerrecht eingehält.



## 2015: Start unseres monatlichen Infobl@tts



Seit 2015 übersetzen wir jeden Monat Artikel, hauptsächlich aus englischsprachigen Websites, wie The New Arab, Mondoweiss, Electronic Intifada, The Intercept, The Middle East Eye etc. über die Lage in Palästina. Die deutschen Medien berichten oft wenig und ungenau und grundsätzliche Fragen werden selten gestellt.



Unser Infobl@tt ist kein reiner Newsletter, denn wir dokumentieren nicht nur aktuelle Ereignisse, sondern stellen auch Infos zu Hintergrund und Geschichte zusammen. Ziel ist es über die Unterdrückung, Entrechtung und Enteignung der Palästinenser:innen aus fundierten Quellen zu informieren.



Außerdem unterhalten wir eine Website und eine Facebookseite:  
[palaestinakomitee-stuttgart.de](http://palaestinakomitee-stuttgart.de)  
[de-de.facebook.com/PaKo.Stuttgart](https://de-de.facebook.com/PaKo.Stuttgart)  
Email: [info@senderfreiespalaestina.de](mailto:info@senderfreiespalaestina.de)



## Jährliche Nakba-Tag Veranstaltung



Jedes Jahr organisieren wir die Veranstaltung „Nakba-Tag“ im Mai, um an die ethnische Säuberung von 1947/48 zu erinnern, die bereits vor der Staatsgründung Israels durch zionistische Milizen begann. Mehr als 750.000 Palästinenser wurden vertrieben. **Es gibt zahlreiche Rede- und Kulturbei-**



**träge, Musik und Poesie, wir zeigen die Nakba-Ausstellung und Tafeln mit Bildern und Infos von Palästina vor der Nakba. Außerdem verkaufen wir Getränke und Falafel.**



## Teilnahme am jährlichen Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart



Wir sind Mitglied beim Forum der Kulturen e.V. und beteiligen uns im Juli jedes Jahr mehrere Tage am Sommerfestival in der Stuttgarter Innenstadt, mit einem Essenszelt und einem Info- und Kulturstand. Es frische Falafel und Getränke, sowie Literatur, Infoschriften, T-Shirts und gestickte Kleider, Taschen...

## 2016: Benefizkonzert im Theaterhaus Stuttgart



Benefiz-Veranstaltung

Für einen Ort der Freiheit!  
Initiative „Atelier Gaza“



حفل فني من أجل فلسطين  
إحياء يوم التضامن العالمي مع الشعب الفلسطيني

Konzert für Palästina

Zum Tag der internationalen Solidarität mit dem palästinensischen Volk

Ein Abend voller musikalischer Poesie, poetischer Musik und Gedichte begeisterte das Publikum, das immer wieder anhaltenden Applaus spendete.

Mit der Veranstaltung am 22. November 2016 wurde das Projekt „Atelier Gaza“ unterstützt, eine Initiative von 30 Künstlerinnen zur Gründung eines Ateliers in Gaza City.







## 2019: Neuaufgabe „Die ethnische Säuberung Palästinas“ des israelischen Historikers Ilan Pappe

Herausgeber:  
Palästina-Komitee Stuttgart e.V.  
und Abraham Melzer Verlag

Zusammen mit dem Melzer Verlag haben wir die Rechte  
erworben die deutsche Ausgabe zu publizieren.

Das Buch wird beim Westend Verlag verlegt.

## Seit 2020: Spendensammlung für das Al-Awda Krankenhaus in Gaza



Dr. Muhanna vor  
seiner Entführung  
im Dez. 2023



Dr. Ahmed Muhanna (Mitte), Direktor des Al-Awda-Krankenhauses im Norden Gazas, wurde nach 665 Tagen illegaler Haft von den israelischen Streitkräften freigelassen. Er war im Dezember 2023 aus dem Krankenhaus entführt worden, als Israel mit der systematischen Zerstörung des Gesundheitssystems in Gaza begann und hunderte von Mitarbeiter:innen des Gesundheitswesens tötete oder inhaftierte. Nach seiner Freilassung im Oktober 2025 bekräftigte Dr. Muhanna seine Entschlossenheit, gemeinsam mit seinen Kollegen die Gesundheitsdienste in Gaza wieder aufzubauen.

Seit der Covid-Pandemie sammeln wir  
Spenden für das Al-Awda Krankenhaus.  
Inzwischen geht es um den Wiederaufbau.

Dr. Ahmad Muhanna, ist Vertreter der Union of Health Work Committees, UHWC

Palästina-Komitee Stuttgart e. V. — Stichwort: Al-Awda-Krankenhaus — IBAN: DE70600501017005892278

BIC/SWIFT: SOLADEST600



## 25.01.2023: Veranstaltung mit der Architektin Nadia Alatawneh



Die Veranstaltung war eine Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und pax christi Diözese Rottenburg-Stgt., Freunde von Sabeel Deutschland, Pro Ökumene, Förderverein Bethlehem-Akademie Dar al Kalima. Nadia kommt aus dem Naqab (Negev). Sie berichtete über die Vertreibungs- politik des Staates Israel den beduini- schen Palästinensern gegenüber und die Geschichte des Kolonialismus. Ihr Vortrag enthielt zahlreiche alten Karte, Fotos und Dokumente.



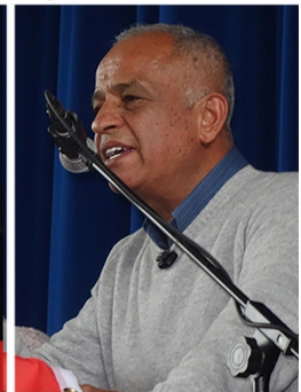
Sie präsentierte ihre ausgearbeiteten Pläne für die Errichtung von Al-Arakib. Es wäre ein Dorf, bei dem alles berücksichtigt ist, was sozial, klimatisch und ökologisch zu der Gegend passt, und an das seit langem vorhandene Wissen anknüpft.

Sie berichtet über das Dorf Al Arakib, das aus dem 19. Jahrhundert stammt. Es wurde schon viele Male von der israelischen Armee und dem JNF zerstört, obwohl die Bewohner die israelische Staatsbürger- schaft besitzen. „Das Ziel der Zionisten war und ist es ein Land ohne Araber zu schaffen.“ „Wir wurden in ein eingezäuntes Gebiet gepfercht.“ Nadia Alatawneh zieht einen Vergleich mit dem abgeriegelten Gazastreifen.

## Mai 2025: Veranstaltung mit Ilan Pappé und Hamdi Shaqura

Zur Veranstaltung mit dem Historiker Ilan Pappé und Hamdi Shakura, dem zweiten Vorsitzenden beim Palestinian Center for Human Rights (PCHR) in Gaza, kamen ca. 500 Interessierte in die Versammlungs- halle nach Stuttgart-Degerloch.

Organisiert haben wir die Veranstaltung zusammen mit pax Christi Rottenburg-Stuttgart, der evangelischen Kirchengemeinde Heiningen, dem Arbeitskreis Palästina Tübingen, OTKM Stuttgart und dem Verdi Friedenskreis Stuttgart.

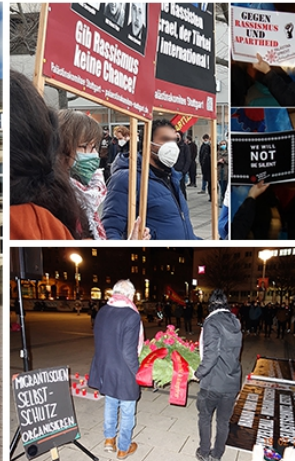




## Kundgebungen, Demonstrationen, Gedenkveranstaltungen



Zusammen mit anderen Organisationen. nehmen wir an Gedenkveranstaltungen für die Opfer der rassistischen Mordanschläge in Hanau und Demonstrationen gegen Rassismus teil, sowie am jährlichen Ostermarsch und an den 1. Mai Demonstration...



## 2025: Spendenprojekt „Wasser statt Waffen“ nach Gaza



thank you to the Palestine Solidarity Committee Stuttgart – PAKO



for their efforts in providing clean water



Palästinakomitee Stuttgart e. V.  
Stichwort: Wasser statt Waffen  
IBAN: DE70600501017005892278  
BIC/SWIFT: SOLADEST600



Sobald das Wasser angeliefert und verteilt wird, wird als Beleg ein Video darüber erstellt.

Der Lastwagen mit dem Wasser trägt zum Nachweis das Pako-Logo, ebenso wie die Westen der verteilenden Personen.



**Wie möchten noch auf die derzeitige Situation in der Westbank und im Gazastreifen hinweisen**

## **Schwere Gewalt und Zerstörungen in der Westbank**



**Im Dez. 2025 wurde der 18-jährige Owais Hammam von Siedlern und israelischen Besatzungssoldaten schwer mißhandelt. Links: Der von Siedlern schwer verletzte Mustafa Melhem (60)**

Die Gewalt durch Siedler und israelische Soldaten hat seit 2023 massiv zugenommen. Die Siedler verüben Pogrome, greifen Menschen, deren Häuser und Tiere an, setzen Autos in Brand und zerstören u. a. Olivenhaine.

Oben: Die israelische Besatzungsmacht greift das Flüchtlingslager Jenin an, richtet schwere Zerstörungen an und vertreibt 10.000ende Menschen aus ihren Häusern.

## **Schwere Zerstörungen in Gaza: Mehr als 70.000 Tote**



Mehr als 75% der Opfer sind Frauen und Kinder. Hundertausende Menschen wurden verletzt und versehrt, es gibt 10.000ende Waisen und Halbwaisen. Der Großteil der Gebäude und der Infrastruktur, das Gesundheits- und Bildungswesen wurden von der israelischen Armee zerstört. Auch jetzt noch zerstört sie Häuser und bombardiert den Gazastreifen, wenn auch nicht mit der selben Intensität.

**Mehr als 350 Menschen wurden seit dem Inkrafttreten des Waffenstillstands im Oktober getötet. Der Staat lässt nur sehr begrenzt Hilfsgüter in das Gebiet. Die meisten Menschen leben im Elend.**

Fotos: activestills.org